



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Pressestelle der TelefonSeelsorge, Heinrich-Brüning-Str. 9 | D- 53113 Bonn

Bonn, 04.09.2017

Pressemeldung: TelefonSeelsorge ruft zur Blogparade auf

Aktion zum Welttag der Suizidprävention

Mit einer Blogparade anlässlich des Welttags der Suizidprävention am 10. September wirbt die TelefonSeelsorge für mehr Sensibilität im Umgang mit Suizidalität. Eine Blogparade ist eine Aktion bei der Blogger zu einem vorbestimmten Thema, in diesem Fall „Suizidprävention“, Beiträge verfassen. „Wir erhoffen uns, auf diese Weise Verständnis zu erzeugen und zugleich Hilfestellung für Betroffene und ihre Angehörigen zu bieten“, erläutert Ruth Belzner, Vorsitzende der Evangelischen Konferenz für TelefonSeelsorge und Offene Tür e.V.

Durch die Verbreitung der Beiträge im Netz, soll eine möglichst breite Aufmerksamkeitsspanne innerhalb der Bevölkerung erreicht werden. Die unterschiedlichen Herangehensweisen an dieses Thema ermöglicht die Facetten der Suizidalität zu erfassen und zugleich Hilfsansätze für Betroffene und Angehörige aufzuweisen.

Blogger spiegeln Diversität der Präventionsmaßnahmen

„Wir haben uns für eine Blogparade entschieden, weil wir der Ansicht sind, dass die vielfältigen Ansätze der Blogger am besten spiegeln, wie unterschiedlich Präventivmaßnahmen gestaltet sein können, um für eine suizidale Person richtig zu sein“, begründet Belzner die Aktion. „Zugleich haben Blogger einen hohen Vertrauensgrad in ihrer Leserschaft und erreichen Betroffene und Angehörige sehr gezielt.“ Am Ende der Aktion werden alle Beiträge auf der Website der TelefonSeelsorge kurz vorgestellt. Ziel ist, die Beiträge zu einem sinnvollen Fundus zu bündeln und zentral verfügbar zu machen. Die drei besten Beiträge werden gekürt.

Angesprochen sind Blogger aller Couleur, die einen Beitrag zur Suizidprävention verfassen wollen und auf diese Weise zur Sensibilisierung beitragen. Die Aktion dauert noch bis zum 17.09., nähere Infos zur Aktion finden Sie unter www.telefonseelsorge.de.

Evangelische Konferenz für
TelefonSeelsorge und Offene Tür e.V.

Katholische Konferenz für
TelefonSeelsorge und Offene Tür

Pressestelle:
Heinrich-Brüning-Str. 9
53113 Bonn
Tel. 0228-260 00 166

Astrid Fischer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
presse@telefonseelsorge.de
www.telefonseelsorge.de

Spendenkonto „TelefonSeelsorge in
Deutschland“
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE19 3506 0190 0011 1011 19
BIC: GENODED1DKD

Fachverband im Diakonischen Werk der
EKD

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für
Suizidprävention e. V. (DGS)

Mitglied der Deutschen Gesellschaft für
Pastoralpsychologie e. V. (DGfP).

0800-1110111 • 0800-1110222

Welttag der Suizidprävention

Der Welttag der Suizidprävention findet seit 2004 jährlich am 10. September statt. Das diesjährige Motto ist „Nimm Dir Zeit, sprich an, hör zu – gib Hoffnung“.

TelefonSeelsorge

Mit mehr als 7500 geschulten Ehrenamtlichen in 104 Stellen ist die TelefonSeelsorge deutschlandweit tätig. Über vier Wege ist die TelefonSeelsorge zu erreichen: Telefon, Webmail, Chat und teilweise Vor Ort. Als eine der ersten Suizidpräventions-Maßnahmen deutschlandweit wurde die TelefonSeelsorge seitens der Evangelischen und Katholischen Kirche 1956 gegründet. Um den Zugang möglichst vielen Menschen zu ermöglichen, steht die rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Die Seelsorge ist ideologisch, konfessionell und politisch wertneutral. 2016 wurden 724.467 Telefonate und 8266 Chatgespräche geführt sowie 27.036 Webmails geschrieben. Dank Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern **0800/1110111** und **0800/1110222** gebührenfrei.